

Pflegeanleitung

für die Spielsaison

täglich:

Die Plätze sollten niemals vollständig durchtrocknen.

Vor Spielbeginn sollten die Plätze ca. 5 -10 min. mit Beregnungsanlage oder Handdüse gewässert werden.

Nach jedem Spiel müssen die Plätze kreisförmig von außen nach innen mit einem Netz abgezogen werden.

Entstandene Löcher müssen mit dem Schaber geglättet werden.

wöchentlich:

Auf den Plätzen liegendes bindungsloses Grobkorn zusammenschieben, aufnehmen und entfernen.

Bei Bedarf neues Ziegelmehl mit Gummihobel, Netz oder Matte einarbeiten.

Moos mit einem verzähnten Scharrierer oder sofern möglich mit Eisensulfat oder Viehsalz unter Kontrolle halten.

monatlich:

Die stark beanspruchten Grundlinienbereiche sollten 1x im Monat neu eingeschlämmt werden.

Dazu müssen die Grundlinienbereiche mit Ziegelmehl aufgefüllt, danach gut gewässert und sofort mit dem Gummihobel glatt gezogen (ingeschlämmt) werden.

Danach den jeweiligen Platz für einen halben bis einen Tag sperren.

Zu stark verdichtete Flächen mit Feindrahhobel oder Harke auflockern und mit Gummihobel bzw. Netz und Walze wieder einebnen.

Pflegeanleitung

für die Zeit nach Beendigung der Frühjahrsinstandsetzung bis zur Aufnahme des Spielbetriebs

Nach Abschluss der Instandsetzungsarbeiten sollten die Plätze ca. 4-7 Tage völlig ruhen und nicht betreten werden. Dadurch wird erreicht, dass sich die neu aufgebrachte Ziegelmehlschicht mit der Ziegelmehldecke verbindet.

Bei Trockenheit müssen die Plätze täglich gewässert werden, damit eine Durchtrocknung und damit Zerstörung der Verzahnung der Ziegelmehldecke verhindert wird.

Vor dem Wässern sollte man die Plätze mit Besen oder Netz abziehen um kleine Unebenheiten auszugleichen.

Nach dem Wässern kann man die Plätze jeweils einmal in Längs- und Querrichtung walzen.

Je nach Zustand der Plätze reicht ein 2 bis 3-maliges Walzen vor Beginn der Saison aus, um eine zufriedenstellende Scherfestigkeit der Ziegelmehldecke zu erreichen.

Nach dem Walzen sollten die Plätze mit dem Besen wieder leicht aufgerauht werden.

Nach Nächten mit Bodenfrost ist ein Walzen unbedingt erforderlich.

Hochgefrorene Linien immer rückwärts einwalzen.

Um eine Moosbildung vor Beginn der Saison zu vermeiden, sollten die Plätze je nach Bedingungen in den Randbereichen abgezogen bzw. mit Eisensulfat oder Viehsalz behandelt werden.

Von einer Bespielung der Plätze, vor Erreichen einer zufriedenstellenden Scherfestigkeit, ist unbedingt abzuraten.
